

12|2014

bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Ungewöhnliche Geschäftsideen
WICHELAGENTUR SOLINGEN

Nachgefragt
**DIE KÖPFE HINTER DEM FOTO-
PROJEKT BERG VON IDEEN**

IHK-News
**RÜCKBLICK AUF DIE EMPFÄNGE
IN SOLINGEN UND REMSCHEID**



EINSAME SPITZE



www.wuppertal.ihk24.de

Die Branche positiv positionieren

MASCHINENBAU NETZWERK BERGISCH LAND: DIE REGION ZEIGT SICH

Seit Anfang 2013 ist das Maschinenbau Netzwerk Bergisch Land nun aktiv. 22 Unternehmen haben sich bereits angeschlossen und nutzen die Vorteile, die die Zusammenarbeit in der Branche bietet.

Dynamisch geht es zu im Maschinenbau Netzwerk Bergisch Land. Seit dem Start letztes Jahr wurden bereits einige erfolgversprechende Projekte ins Leben gerufen. Um diese ging es unter anderem beim vierten Treffen des Netzwerks am 3. November bei SMS Elotherm. Aktuell steht die „Leistungsmessung in der Konstruktion“ im Fokus, bei der es um einen Vergleich der produzierenden Unternehmen geht. Enden soll das Projekt im Bau eines sogenannten ‚Maschinenbaudemonstrators‘. „Wir freuen uns über weitere Anmeldungen von interessierten Unternehmen“, so Netzwerkmanagerin Mirjam Köblitz von der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA). Außerdem ist ein Bildband in Vorbereitung, in dem das Bergische Land mit seinen Unternehmen sowie den wissenschaftlichen Institutionen und Projekten in der Maschinenbaubranche vorgestellt wird.

Vorteile durch enge Vernetzung

Nach dem Motto „von den Besten lernen“ erhielten die Teilnehmer des Treffens durch den Vortrag „Industrie 4.0“ praxisnahe Einblicke. Referent Daniel Kliewe von ‚it’s owl‘ beschrieb anschaulich, wie in der Region Ostwestfalen Lippe intelligente technische Systeme zum Einsatz kommen oder entwickelt werden – etwa durch einen Roboter, der zur Prozessoptimierung in Wäschereien die Wäsche aus den Maschinen zieht. Um Roboter ging es auch bei der anschließenden Betriebsführung. So tanzte



Foto: Mirjam Köblitz

Das vierte Treffen des Maschinenbau Netzwerk Bergisch Land fand in den Räumen von SMS Elotherm statt.

der „Roboter Robby“ bei SMS Elotherm in einem Käfig und zog die Blicke auf sich. Das Familienunternehmen mit Sitz in Remscheid ist Spezialist im Bereich Elektrotechnik und Maschinenbau und führend in der Induktionstechnik. Außerdem ist es neuestes Mitglied im Netzwerk. „Die Vorteile des Netzwerkes liegen in der Vernetzung der regionalen Maschinenbauunternehmen untereinander sowie mit der Universität Wuppertal“, so Mirjam Köblitz, „unser Ziel ist es, gemeinsame Projekte zu initiieren und die Branche im In- und Ausland zu positionieren.“ Dabei arbeitet das Netzwerk auch im Sinne der Nachwuchsförderung: Seit Kurzem gibt es ein Verbundprojekt mit dem Bergischen Schultechnikum (zdi-Zentrum BeST). BeST bietet zusammen mit Unternehmen aus der Region Technik-

kurse an, um Schülern ab Klasse 8 außerhalb der Unterrichtszeit Einblicke in die Berufswelt zu geben. Im Rahmen des Projekts mit dem Maschinenbau Netzwerk lernen die Schüler aktuell einen Kugelschreiber zu konstruieren.

i Weitere Informationen zum Netzwerk unter www.maschinenbaunetzwerk.de.
Kontakt und Anmeldung:
Mirjam Köblitz
Telefon 0212 88 16 06 85
E-Mail: koeblitz@bergische-agentur.de

